

**Die Vorgänge in Griechenland.**

**Die Ablieferung von Kriegsmaterial abgelehnt.**

Athen, 23. November. (Meldung des Reuterschen Bureaus.) In der letzten Forderung des Admirals Fournet betreffs Uebergabe des Kriegsmaterials waren 18 Batterien Feldartillerie, 16 Batterien Gebirgsartillerie, 40,000 Gewehre, 45 Maschinengewehre, 50 Automobile und beträchtliche Mengen Munition inbegriffen. Fournet erklärte, dies sei dem den Deutschen und Bulgaren übergebenen Kriegsmaterial gleich.

Die Regierung antwortete, die Entente habe schon 191 moderne Geschütze aus Griechenland fortgenommen. Ferner erklärt sie, eine Zustimmung zu diesem

Verlangen bilde eine feindliche Handlung gegen die Centralmächte und mache es außerdem Griechenland unmöglich, sich zu verteidigen. Daher lehne sie die Forderung ab.